

RS Lvwg 2014/3/3 Ü A5A/09/2014.009/002

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.03.2014

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

03.03.2014

Index

10/07 Verfassungs- und Verwaltungsgerichtsbarkeit

8200 Bauordnung

8000 Raumplanung

Norm

VwGVG §28 Abs1

Bgld. Baugesetz 1997 §3

Bgld. Baugesetz 1997 §18

Bgld. Raumplanungsgesetz §12

Bgld. Raumplanungsgesetz §16

Bgld. Raumplanungsgesetz §20

Bgld. Raumplanungsgesetz §30

1. VwGVG § 28 heute
2. VwGVG § 28 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
3. VwGVG § 28 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2018

Rechtssatz

Baumaßnahmen sind gemäß § 20 Abs. 4 Bgld. RaumplG zulässig, wenn sie für die der Flächenwidmung entsprechende Nutzung notwendig sind. Diese Notwendigkeit ist anzunehmen, wenn nachgewiesen wird, dass die Baumaßnahmen in einem sachlichen oder funktionellen Zusammenhang mit der widmungsgemäßen Nutzung steht. Baumaßnahmen sind gemäß Paragraph 20, Absatz 4, Bgld. RaumplG zulässig, wenn sie für die der Flächenwidmung entsprechende Nutzung notwendig sind. Diese Notwendigkeit ist anzunehmen, wenn nachgewiesen wird, dass die Baumaßnahmen in einem sachlichen oder funktionellen Zusammenhang mit der widmungsgemäßen Nutzung steht.

Schlagworte

Flächenwidmung, Widmungskonfirmität, Nutzung, Widmungsart, Sondernutzung, Planzeichenverordnung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGBU:2014:Ü.A5A.09.2014.009.002

Zuletzt aktualisiert am

14.03.2014

Quelle: Landesverwaltungsgericht Burgenland LVwg Burgenland, <http://verwaltungsgericht.bgld.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at